

Hier lebten Erich und Melanie Knurr mit ihrem Sohn Werner, für die wir heute die Stolpersteine verlegen.

Ich begrüße ganz herzlich Werner Knurr und seine Frau Goldie, die aus den USA gekommen sind.

Erich Knurr wird am 27.6.1900 geboren. Seine Eltern sind Lippmann Knurr (2.8.1859) und Ida Knurr geb. Bienheim (7.9.1872). Er hat 6 Geschwister, Harry, Hermann, Lea, Gertrud, Theresa und Gerta. Theresa und Gertrude sterben im Kleinkindalter. Die jüngste Gerta stirbt im Alter von 24 Jahren an einer Lungenentzündung.

Melanie Nussbaum wird am 22.3.1910 geboren. Ihre Eltern sind Nathan Nussbaum und Rosa Strupp. Ihr Vater betreibt Viehhandel in Mainstockheim, einer Gemeinde in Unterfranken, Bayern.

Erich heiratet Melanie Nussbaum am 5. 3.1935 in Hannover. Ihr erstes Kind Werner wird am 29. Januar 1936 in Aurich geboren.

Erich arbeitet mit seinem Bruder Hermann im elterlichen Geschäft. Sie werden nach dem frühen Tod der Mutter, die 1927 im Alter von 54 J. nach langer Krankheit stirbt, Teilhaber des Geschäfts nun bereits in der dritten Generation. Sie führten es erfolgreich mit ihrem Vater Lippmann Knurr. Neben Damen-, Herren- und Kinderbekleidung vertreiben die Knurrs Pelze, Teppiche, Gardinen, Federn, Kurzwaren und Stoffe. Erichs älterer Bruder Harry gründet ein Geschäft in Leer.

Ab 1933 ist die Familie zunehmenden Repressionen der Nazis ausgesetzt und in ihrer Existenz bedroht.

Nachdem die jüngere Schwester Lea mit ihrem Mann Erich Sternberg und seinem noch unverheirateten jüngeren Bruder Hermann 1936 in die USA flüchteten, reift auch bei Erich und Melanie Knurr der Gedanke, dass die Flucht der einzige Weg ist, dem Terror zu entkommen. 1938 beginnt die Odyssee der Flucht und Verfolgung. Sie verlassen ihr Leben in Aurich mit dem dreijährigen Sohn Werner.

Auch der älteste Harry hatte seine Flucht nach der Pogromnacht am 9.11.1939 mit seiner Familie in die USA angetreten.

Erichs Vater Lippmann, jetzt 80 Jahre alt, bleibt mit seiner ebenfalls verwitweten Schwägerin Henny in Aurich. Er kann nicht glauben, dass man ihm in seinem Alter noch etwas antun wird. Versuche der Tochter Lea, sie zur Flucht zu bewegen, indem sie heiraten um dadurch noch ein Notvisum zu erhalten, scheitern.

Lippmann muss sein Geschäft unter Wert verkaufen und wird gezwungen, Aurich zu verlassen. Mit Henny zieht er 1940 nach Bremen zu Verwandten. Er wird Opfer grausamer gewalttätiger Übergriffe von Nazischlägern und stirbt am 3. März 1942 in Bremen an den Folgen der Misshandlungen. Henny wird am 23. September 1943 in Treblinka ermordet.

Das Ehepaar Erich und Melanie Knurr bekommt 1943 ein zweites Kind namens Evelyn. Sie ist 2013 in Harrisburg verstorben.